



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-02: Weilerbach (D) - JH Echternach (L)



Bezeichnung der Strecke:	Weilerbach – JH Echternach (Streckenwanderung)
Autoren/ Bearbeitung:	Gudrun Fischbach-Meiers, Manfred Rippinger
Eventuelle(r) Kooperations- partner:	Jugendherberge Echternach https://youthhostels.lu/de/jugendherbergen/jugendherberge-echternach
Start: (Hier klicken)	ÖPNV- Station: Bushaltestelle Weilerbach Berdorf L-6590 Weilerbach Koordinaten Dezimalgrade (DG) 49.8338868245912, 6.383239655199022 Grad, Minuten, Sekunden (GMS) 49°50'1.99"N 6°22'59.66"E
Ziel: (Hier klicken)	Jugendherberge Echternach 100, rue Grégoire Schouppe, L-6479 Echternach Tel.: +352 26 27 66 400, E-Mail: echternach@youthhostels.lu Koordinaten DG: 49.801549241861544, 6.415616008901937 GMS: 49°48'5.48"N 6°24'56.37"E
Streckenlänge/ Profil:	Streckenlänge: ca. 10 km; Dauer: ca. 3 Stunden; höchster Punkt: 326 m; tiefster Punkt: 156 m
Schwierigkeits- grad	Mittelschwer
Beschreibung / Informationen zum Streckenverlauf: Die Anfahrt nach Weilerbach erfolgt von der Jugendherberge Echternach aus per kostenlosem ÖPNV ab der Bushaltestelle „Echternach, Centre de secours“. Schloss Weilerbach Von Weilerbach auf der luxemburgischen Sauerseite aus erreicht man über die <i>Alfred-Töpfer-Brücke</i> , Brücke für Wanderer über den Grenzfluss Sauer, das spätbarocke <i>Schloss Weilerbach</i> auf deutscher Seite mit der historischen Gartenanlage und der ehemaligen Eisenhütte (1777/78 - 1958). Das Schloss wurde um 1780 von Emmanuel Limpach, letzter Abt des Echternacher Benediktinerklosters, als Verwaltungssitz der Eisenhütte und Sommerresidenz des Klosters errichtet. 1794 besetzten französische Revolutionstruppen neben Echternach auch Weilerbach. Das Schloss und die Eisenhütte wurden versteigert. Seit 1992 befindet sich die Gesamtanlage im Besitz des Eifelkreises Bitburg-Prüm. In der ehemaligen Remise ist ein Museumscafé eingerichtet, in dem auch Erzeugnisse der Eisenhütte ausgestellt sind (Öffnungszeiten: von Ostern bis Mitte Oktober täglich 11 – 18 Uhr). Pförtner- und Verwalterhaus sowie Teilflächen des Schlossgebäudes sind vermietet. Die Außenanlagen und der Schlossgarten sind frei zugänglich. Die Strecke führt nach Überquerung des Weilerbachs weiter durch die Felsformationen einer Schlucht, die <i>Schweineställe</i> genannt wird. An einer Sitzgruppe weisen aus Stein gemeißelte Schweineskulpturen auf den Namen der Schlucht hin. Etwas abseits ist ein Kreuz in einen Felsblock gemeißelt, es trägt die	



Inschrift: „Friedrich Anton Jeger 1733“. Erzählungen nach soll Friedrich Jeger hier bei Steinbrucharbeiten tödlich verunglückt sein. Ein Freund habe zum Gedenken das Kreuz mit Inschrift gemeißelt.

Liboriuskapelle

Der Weg führt weiter vorbei an den Felsen der *Falkenlay*, quert den Gutenbach, verläuft unterhalb der Kletschberge und des Ernzerhofs nach Überquerung des Fölkenbachs durch das Naturschutzgebiet Kuckuckslay zur *Liboriuskapelle* und der *Einsiedelei/Klause* mit Panoramablick über das Sauerthal und Echternach. Eine Hinweistafel im Außenbereich der Kapelle erläutert die Umgebung auch in Blindenschrift. Unterhalb der Kapelle befindet sich die Klausen, die zeitweise von Einsiedlermönchen des Echternacher Klosters (bis 1783) bewohnt wurde. Sie ist nur über eine Felsentreppe zu erreichen. Erhalten geblieben sind Reste von drei Felsenräumen.

Naturschutzgebiete

Durch das Naturschutzgebiet Kelterdell geht es bergabwärts. Die Naturschutzgebiete Kuckuckslay und Kelterdell dienen der „Erhaltung wertvoller orchideenreicher Halbtrockenrasen und wärmeliebender Gebüsch-Säume, artenreicher Laubwald- und Fels-Ökosysteme sowie extensiv genutzter Grünlandflächen und Streuobstwiesen als Lebensraum seltener, in ihrem Bestand bedrohter Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Vogel- und Insektenarten“.

An *Echternacherbrück* vorbei führt der Weg zurück über die alte Sauerbrücke nach Echternach. Dort bieten Marktplatz und Fußgängerzone vielfältige Einkehrmöglichkeiten. Ein Besuch der *Basilika St. Willibrord* ist empfehlenswert. Sie ist u. a. alljährlich das Ziel der historischen Wallfahrt „Echternacher Springprozession“, die von Prüm in der Eifel innerhalb von zwei Tagen bis nach Echternach führt.

Nach Besichtigung und Stadtbummel sind noch ca. 2 km bis zur Jugendherberge zurückzulegen.

Hinweise zur Wegemarkierung:

Ab Weilerbach dem Felsenweg 1 (markierter Wanderweg des Naturwanderpark DeLux) bis zum Marktplatz Echternach folgen. Die Jugendherberge erreicht man über *Rue du Luxembourg*, *Rue des Remparts*, den Fußweg am *Lëschtbaach* und die *Rue Grégoire Schouppe*.

Markierungssymbol:



Thematische Schwerpunkte:

Natur und Wildnis

- Aussichtspunkte: Liboriuskapelle, Einsiedelei/Klause
- Felsenformationen: Schweineställe, Falkenlay
- Naturschutzgebiete: Kelterdell und Kuckuckslay

Sport und Action

- Geocaching-Möglichkeiten
- Kletterwand



Grenzüberschreitende Jugendwanderwege der EVEA
- Streckenbeschreibung -
JWW-02: Weilerbach (D) - JH Echternach (L)



<https://youthhostels.lu/de/aktivitaten/klettern/offnungszeiten-und-preise>

- Trampolinpark

<https://youthhostels.lu/de/aktivitaten/trampolinpark> Jugendherberge Echternach

Wasser und Chillen

- Bademöglichkeit im Echternacher See
- Grenzwechsel über den Grenzfluss *Sauer* bei Weilerbach - Alfred-Töpfer-Brücke

Lager und Feuer

Grillmöglichkeiten am Echternacher See

Abenteuer und Herausforderung

mittelschwere Wanderung, gute Grundkondition vorteilhaft

Wahrnehmen und Erleben

Römische Villa Echternach nahe der Jugendherberge

<https://www.visitluxembourg.com/de/attraktion/gallo-romische-statte-echternach>

Schloss Weilerbach mit großem Schlossgarten und Museumscafé

<https://www.schloss-weilerbach.de/>